



CHRISTUSERLÖSER
Katholische Pfarrei

Frühjahr 2011

GEMEINSAM

KIRCHENBLATT DER KATH. PFARREI IN MÜNCHEN-NEUPERLACH

MISEREOR-Hungertuch 2011



"Was ihr dem Geringsten tut" von Sokey A. Edoh

St. Jakobus

St. Maximilian Kolbe

St. Monika

St. Philipp Neri

St. Stephan

Die katholische Pfarrei Christus Erlöser besteht aus den folgenden fünf Kirchenzentren.
Sie sind alle auf der gemeinsamen Internet-Seite www.christus-erloeser.de zu finden.



St. Jakobus

Quiddestr. 35
81735 München
Telefon: (089) 67 34 61 - 0
Fax: (089) 67 34 61 - 28

st-jakobus.muenchen
@erzbistum-muenchen.de

**Sr. Marlene Parra Mena
Diakon Johann Franz**

Büro:
Esther Steinkopf
Gabriele Anderl
Mo 15.00 - 18.00
Mi, Fr 09.00 - 12.00



St. Maximilian Kolbe

Maximilian-Kolbe-Allee 18
81739 München
Telefon: (089) 63 02 48 - 0
Fax: (089) 63 02 48 - 22

st-maximilian-kolbe.muenchen
@erzbistum-muenchen.de

**Kaplan P. Slawek Chudzik
Kapl. P. Matthäus Bochenski**

Büro: Christine Stahl
Di, Do 10.00 - 12.00
Di 14.00 - 16.00
Do 14.00 - 15.00
Fr 08.00 - 12.30



St. Monika

Max-Kolmsperger-Str. 7
81735 München
Telefon: (089) 67 34 62 - 6
Fax: (089) 67 34 62 - 80

st-monika.muenchen
@erzbistum-muenchen.de

Pfarrer Herbert Krist

Büro:
Martina Krüger
Mo 08.30 - 10.30
Mi, Do, Fr 08.30 - 10.30
Mi, Do 15.00 - 18.00



St. Philipp Neri

Kafkastr. 17
81737 München
Telefon: (089) 62 71 32 - 0
Fax: (089) 62 71 32 - 17

st-philipp-neri.muenchen
@erzbistum-muenchen.de

**Pfarrer Wolfgang Marx
Kaplan P. Ryszard Basta
Rel.-Lehrerin Irmgard Mitterer**

Büro: NN
Di 08.30 - 12.30
Di 15.00 - 17.30
Do, Fr 09.00 - 11.00



St. Stephan

Lüdersstr. 12
81737 München
Telefon: (089) 67 90 02 - 0
Fax: (089) 67 90 02 - 20

st-stephan.neuperlach
@erzbistum-muenchen.de

**Pastoralreferent
Gerhard Wachinger**

Büro:
Viola Bobinger
Mo bis Fr 10.00 - 12.00
Di, Do 14.00 - 16.30

Das neue Hungertuch in der Pfarrei Christus Erlöser

„Was ihr dem Geringsten tut, ...“

lautet der Titel des neuen Misereor-Hungertuchs. Sokey Edoth aus Togo gestaltete es – einer der herausragenden Künstler Westafrikas.

Das collageartige Bild aus afrikanischer Erde, Wellpappe, Kohle und Acryl thematisiert die unmenschlichen Lebensbedingungen in den Armenvierteln der Südkontinente. Es stellt aber auch den – aus dem christlichen Glauben sich speisenden – Lebensmut der dort lebenden Frauen, Kinder und Männer heraus.

In der Pfarrei Christus Erlöser stellt man das neue Hungertuch in allen Kirchen vor – auf einem geistlichen Weg über die Fastensonntage.

Am Misereor-Sonntag, dem 5. Fastensonntag, 10. April 2011, findet in St. Stephan als Höhepunkt der Aktion ein thematischer Gottesdienst mit begleitenden Aktionen statt: Gemeinsames Essen, fairer Handel, informativer Film.

„Was ihr dem Geringsten tut, ...“

Die großen Städte Lateinamerikas, Asiens und Afrikas werden immer riesenhafter. Aus dem Umland kommend landen die Zuwanderer in den Elendsvierteln der Vorstädte – ohne Arbeit und in einer von Gewalt und Kriminalität geprägten Atmosphäre. Diese Wohn- und Lebensraumsituation trifft heute schon fast 1 Milliarde Menschen – jeden 8. Menschen weltweit.

Die Tradition der im Mittelalter weit verbreiteten Fasten- oder Hungertücher hat das Bischöfliche Hilfswerk Misereor ab den Sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts aufgegriffen und wieder belebt. In der Vorbereitungszeit auf das Osterfest setzt ein Hungertuch sichtbare Zeichen im Kirchenraum. In den alten Kirchen wurden und werden dadurch die Altarbilder verdeckt.



Sokey Edoth
bei der Arbeit am
MISEREOR-
Hungertuch



CHRISTUSERLÖSER
Katholische Pfarrei

Inhalt

1	
	Titelblatt: Hungertuch 2011
2 - 3	Zentren Geistliches Wort
4 - 6	Kirchenverwaltung Seelsorge St. Jakobus
7	Pfarrgemeinderat
8 - 9	Kinder und Familie
10 - 11	Jugend
12 - 14	Fastenzeit Osterzeit
15	Treffpunkte und Gruppen
16 -17	Veranstaltungen
18 - 19	Caritas Senioren
20 - 21	Sakramente - Beichte
22 - 23	Geistliche Angebote
24	Gottesdienstordnung

**Bitte beachten Sie
Terminänderungen
und aktuelle Termine
im 14-täglichen
Wochenblatt, das in
den Kirchen aufliegt.**



Seit 30.12.2010 "Betreten verboten" im Kirchenzentrum St. Jakobus, Quiddestr. 35

Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser München-Neuperlach

Sperrung des Kirchenzentrums St. Jakobus

Am 30. Dezember 2010 standen die Besucher unseres Kirchenzentrums St. Jakobus vor verschlossenen Türen. Plakate wiesen auf die zwischenzeitlich erfolgte Sperrung des Kirchenzentrums hin. Trotz früherer Hinweise auf die seit einiger Zeit bekannte, zwingend erforderliche Sanierung des Kirchenzentrums, kam die Sperrung für viele wie aus heiterem Himmel. Alle bewegte die Frage, wie es soweit kommen konnte.

Erschreckende Problem-Entwicklung

Bereits im Jahr 2006 war auf Grund der großen Schnee- und Eislasten auf Veranlassung des Baureferates eine erste Begutachtung der verleimten Holzbinder erfolgt, die insbesondere bei den Trägern über dem Kirchenraum mit seinen großen Spannweiten Risse und Verformungen er-

kennen ließ. In einer Notfallaktion musste das Flachdach durch die Berufsfeuerwehr von den Schneelasten befreit werden. Es wurde zur Erstellung eines Sanierungskonzepts für das Flachdach auch eine statische Überprüfung der Trägerkonstruktion empfohlen. Diese ergab ein teilweise erschreckendes Bild. Durch die Verformung der Hohlkastenträger war die Lastabtragung an den Auflagern der Träger zum Teil nicht mehr oder nur noch eingeschränkt gegeben. Um einen Einsturz zu verhindern, wurden daher im Rahmen einer Notfallmaßnahme die besonders betroffenen Auflager an der Außenwand des Kirchenraums im November 2008 abgestützt und dann saniert. Die Auflager der Träger an der Innenwand des Kirchenraums wurden nicht saniert, sondern erhielten nur eine Notsicherung, da bei der Begutach-

tung festgestellt worden war, dass die Hohlkastenträger innenseitig mit Asbestplatten verkleidet waren. Zur Entwicklung eines Sanierungskonzepts wurde bei einem der Auflager im Jahr 2009 eine Probesanierung zusammen mit entsprechenden Schadstoffmessungen durchgeführt.

Sanierungspläne wurden zurückgestellt

Inzwischen war deutlich geworden, dass u. a. im Kirchenzentrum St. Jakobus erhebliche bauliche Investitionen erforderlich sind. Die notwendigen Maßnahmen in Höhe von ca. 1.400.000 Euro für Brandschutz, energetische Sanierung, eine Schadstoff-, Dach- und Betonsanierung wurden zunächst zurückgestellt, bis auf der Grundlage eines zu erarbeitenden Pastorkonzepts über die weitere Entwicklung der Pfarrei Christus Erlöser entschieden sei. Bereits im März 2010 bemühte sich die Vereinigte Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung Christus Erlöser in einem Schreiben an den Herrn Generalvikar um eine Lösung des Problems, was zur Beauftragung einer Prozessgruppe bestehend aus Vertretern des Regionalteams, der Gemeindeberatung und den Verantwortlichen der Pfarrei führte. Außerdem gab die Kirchenverwaltung die jährlich erforderliche Asbest-Schadstoffmessung und eine erneute detaillierte statische Überprüfung in Auftrag.

Einsturzgefahr bei Schneebelastung

Die entsprechenden Gutachten liegen zwischenzeitlich der Kirchenverwaltung vor. Es wurde festgestellt, dass ab einer zusätzlichen Durchbiegung der Träger im Kirchenraum von mehr als 10 mm auf Grund erhöhter Belastung durch Schnee, Eis oder stehendes Wasser auf dem Flachdach die Tragfähigkeit der Träger nur noch eingeschränkt gewährleistet ist, d. h. dass in diesem Fall Einsturzgefahr besteht. Das beauftragte Ingenieurbüro konnte durch laufende Messungen sicherstellen, dass eine Gefährdung bis nach den Weihnachtsfesttagen ausgeschlossen war.

Sperrung kam für viele überraschend

Am 30. Dezember 2010 hat dann das Ordinariat des Erzbistums München und Freising die sofortige Sperrung des Kirchenzentrums St. Jakobus angeordnet. Die statische Situation des Dachtragwerks, die nicht mehr gegebene Kontrollmöglichkeit und die zu erwartende Wetterlage lassen eine weitere Nutzung des Gebäudes aus Sicherheitsgründen nicht mehr zu, lautete die Begründung. Das Gebäude darf generell bis auf weiteres nicht mehr betreten werden. Die Sperrung gilt vorläufig bis zum 31. März 2011.



Sperrung kam für viele überraschend

Weitere Nutzung ermöglichen

Die Sperrung des Kirchenzentrums und das weitere Vorgehen standen auf der Tagesordnung der Sitzung der Vereinigten Kirchenverwaltung am 13. Januar 2011. Der Antrag der Vertreter von St. Jakobus zur Bewilligung einer sofortigen Sanierung der restlichen Auflager der Träger an der Innenwand des Kirchenraums wurde zurückgestellt und der Kirchenverwaltungsvorstand beauftragt, rasch alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen zu klären, um eine Nutzung des Kirchenzentrums St. Jakobus bis zum 1. September 2012 zu ermöglichen.

*Peter Donath
Kirchenpfleger*

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Christus Erlöser!

Damit Sie den jetzigen Stand der Gemeinde St. Jakobus kennen, möchte ich unsere Situation schildern. Herr Donath, unser Kirchenpfleger, beschreibt in seinem Artikel die bauliche Situation und ich möchte Ihnen die Situation der Gemeinde mitteilen.

Wir wussten durch das Gutachten der Firma Haushofer, dass es wahrscheinlich zur Schließung des Kirchenzentrums kommen würde, so habe ich seit Ende November 2010 einen Plan mit allen Gruppen, die sich im Kirchenzentrum treffen, erstellt und nach Rausersatz gesucht. Für fast alle Gruppen hatten wir schon Anfang Dezember 2010 einen Raum in St. Jakobus (Wohnhaus), St. Monika und St. Stephan reserviert. Seit Silvester feiern wir unsere Gottesdienste in der Lätare-Kirche zwei Straßen von St. Jakobus entfernt. Die Italienische Mission, die auch unsere Räume mitbenutzt, ist zur Zeit in St. Michael Berg am Laim zu Gast.



Musikunterricht im Büro des Kirchenzentrums



Familiengottesdienst in der Lätarekirche

Trotz der Vorbereitungen hat die Schließung des Kirchenzentrums unsere Gemeinde sehr getroffen. Wir haben erst vor ein paar Jahren unser 35. Kirchweihjubiläum gefeiert, was kein Alter für ein Gebäude ist. Eine große Traurigkeit und großes Unverständnis herrschen und auch der Wunsch, dass das Kirchenzentrum und die Gemeinde St. Jakobus bestehen bleiben kann.

Ich bin erstaunt, wie die Gemeindemitglieder diese einschneidende Veränderung aufgenommen haben. Mich beeindruckt die Verbundenheit zur Gemeinde, aber auch der Sinn für die Realität und die Weitsicht, sich neu orientieren zu müssen, wenn es notwendig ist. Das spricht für mich von einem tiefen Glauben und Gottvertrauen.

Ich möchte die Gelegenheit nützen, mich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die seit der Schließung des Kirchenzentrums immer bereit zu helfen waren und sind, zu bedanken. Einen besonderen Dank an die evangelische Gemeinde Lätare für die spontane Gastfreundschaft.

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei Christus Erlöser, dass wir uns in St. Jakobus nun gezwungenermaßen auf den Weg machen müssen, kann ein Zeichen für alle Katholiken in Neuperlach sein, gemeinsam als Pfarrei Christus Erlöser noch enger zusammen zu rücken, füreinander und miteinander für eine gute Zukunft des Glaubens. Die liebevolle Aufnahme in St. Monika und St. Stephan machen dabei Mut. Nicht zuletzt bitte ich um das Gebet, damit all unsere Wege unter Gottes Segen stehen!

Sr. Marlene Parra Mena, Pastorale Mitarbeiterin

Pfarrgemeinderat Christus Erlöser- Sachbereichsausschuss

Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Es ist ein urchristliches Anliegen, die Schöpfung Gottes zu bewahren und für die Mitmenschen, nah und fern, insbesondere für die Armen einzutreten. Gott steht auf der Seite der Armen. Unfreiwillige Armut ist Skandal und Verbrechen zugleich.

Das Eintreten für soziale Gerechtigkeit und ein ökologischer Umbau unserer Lebens- und Wirtschaftsweisen gehören zusammen:

Klimaschutz ist nicht nur wichtig für den Erhalt unserer Schöpfung, sondern zugleich ein Beitrag zur Verhinderung von Armut, da der fortschreitende Klimawandel das tägliche Ringen von Millionen Menschen ums Überleben in fernen Ländern verschärft.

Der Sachbereichsausschuss „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ in Christus Erlöser möchte hierzu Impulse sowohl für die Kirchenzentren als auch für unser eigenes Leben geben und somit Zeugnis unseres Glaubens ablegen.

Hierzu treffen wir uns mehrmals im Jahr.



Kapelle in Ramsau/Steiermark

Aktuelle Fragen sind zum Beispiel:

Wie können wir persönlich und in den Kirchenzentren Energie sparen?

Wie sieht ein ethisch verantwortlicher Umgang mit Geld aus?

Wie können wir mit fair gehandelten Produkten Armut bekämpfen?

Wie wird unser nächstes Fest (noch) schöpfungsfreundlicher?

Es gibt noch viele Fragen...

Jesus hat nicht nur gesprochen, sondern auch gehandelt. Dann wird die Gerechtigkeit Frieden schaffen (Jesaja 32,17).

Handeln wir heute!

Interessiert? Besuchen Sie doch einfach unser nächstes Treffen.

Wir freuen uns! Jeder ist herzlich eingeladen.

Kontakt: tom.ackermann@posteo.de



Misereor Projekt im Slum von Nairobi, der Hauptstadt Kenias

Klebstoff als Ersatzdroge –
Kind spielt mit Reifen –
Erste eigene Schnitzarbeit



Kinder- und Familiengottesdienste

St. Jakobus: Vorerst jeden So. (außer Ferien), 10.00 Kindergottesdienst im Nebenraum des Pfarrsaals der Lätaregemeinde, zum Vaterunser kommen die Kinder zur Gemeinde

St. Maximilian Kolbe: Familiengottesdienste am So. 20.3., 11.00 und am Sa. 2.4., 18.30 sowie - vom Kindergarten gestaltet - am So. 10.4., 11.00 in der Kirche

St. Monika: Kindergottesdienste am So. 10.00: 20.3., 3.4. in der Oase, 17.4. im Pfarrsaal, 22.4. in der Kirche, 5.6. in der Oase

St. Philipp Neri: Kindergottesdienste am So. 13.3. Thema "Exodus I", So. 27.3. "Exodus II" und So. 10.4. "Exodus III" (anschließend Palmbuschen-Binden), jeweils 10.30 im Saal;

Familiengottesdienst am So. 29.5., 10.30 in der Kirche

St. Stephan: Kindergottesdienste am So. 3.4. u. 5.6., 9.30 im Saal

St. Maximilian Kolbe

Zirkusschule

Jeden Di. 17.00 - 18.00
ab 22.3. leitet Fr. K. Samp,
Dipl.-Artistin,
die Zirkusschule mit buntem
Mitmachprogramm.
Neuanmeldungen bitte im
Büro: Tel. 630 24 80



Erstkommunion

St. Philipp Neri

Mädchengruppe

Hannah Schreglmann und
Johanna Bußmann laden
jeden Di. 17.30 - 19.00
Mädchen im Grundschulalter
ins Jugendheim ein.

St. Jakobus: Am So. 8.5. wird die Erstkommunion gefeiert.

St. Maximilian Kolbe: So. 8.5., 10.30 Feier der Erstkommunion im liturgischen Gewand und 18.00 Dankandacht
So. 29.5., 9.00 Ausflug nach St. Ottilien

St. Monika: Gottesdienste mit den Erstkommunion-Kindern an folgenden So. um 10.00: 20.3. (Vorstellung), 3.4. (Übergabe des Vater Unser), 15.5. (Übergabe des Glaubensbekenntnisses), 22.5. (Erneuerung des Taufversprechens)

Die Erstkommunion wird am So. 29.5. um 10.00 gefeiert.

St. Philipp Neri: Feier der Erstkommunion am So. 22.5., 10.30, um 18.00 Andacht in der Kirche

Am So. 29.5., 10.30 findet ein Familiengottesdienst mit allen Erstkommunionkindern statt. Anschließend gemeinsames Mittagessen und Ausflug zur Mariengrotte.

St. Stephan: Palmbuschen-Binden mit den Erstkommunionkindern am Sa. 16.4., 10.00

Am So. 8.5., 9.30 wird die Erstkommunion gefeiert.

St. Philipp Neri

Schülerbeichte

Mi. 13.4.
16.00 - 17.00
in der Kirche
Im Anschluss Agape

Bitte beachtet das Kinderblatt, das an allen Grundschulen ausliegt!

2. Gemeinsamer Kindertag

Der Kindertag wird am Samstag, 4.6.2011 in St. Maximilian Kolbe stattfinden von 10.00 bis ca. 14.30. Thema ist: „**Das Leben des Heiligen Maximilian Kolbe**“. Die Vorbereitungen laufen intensiv, um an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen zu können.

Je mehr Kinder mitmachen, desto besser! Deshalb haltet bitte Ausschau nach den Aushängen und anderen Informationen, die wir so bald wie möglich anbieten!

Palmsonntag / Karwoche / Ostern

Palmbuschen-Binden

So. 10.4. nach dem Kindergottesdienst in St. Philipp Neri
Fr. 15.4., 15.00 mit den Erstkommunionkindern in St. Maximilian Kolbe im Großen Saal
Sa. 16.4., 10:00 mit den Erstkommunionkindern in St. Stephan

Palmbuschen-Verkauf

So. 17.4., vor dem Gottesdienst um 9.30 in St. Stephan

Kindergottesdienst nach der Palmprozession

Am So. 17.4., 10.00 treffen sich auch die Kinder von St. Monika vor der Max-Kolmsberger-Grundschule und ziehen von dort aus zum Kindergottesdienst in den Saal.

Karfreitagsfeier für Kinder

Karfreitag, 22.4. in St. Monika um 10.00 und in St. Maximilian Kolbe, St. Philipp Neri sowie St. Stephan um 11.00

Familiengottesdienst

mit anschließender Ostereiersuche am Ostermontag, 25.4., 10.30 in St. Philipp Neri

St. Philipp Neri

Maiandacht der Kinder

Mi. 25.5., 19.00

Erstkommunionkinder in
Kommunionkleidung

St. Philipp Neri

Kinderkatechese

"Was ist denn anders in dieser Nacht?"

Zur Vorbereitung auf die Osternacht finden am Mi. 20.4., 17.00 und Sa. 23.4., 11.00 die Kinderkatechesen statt.



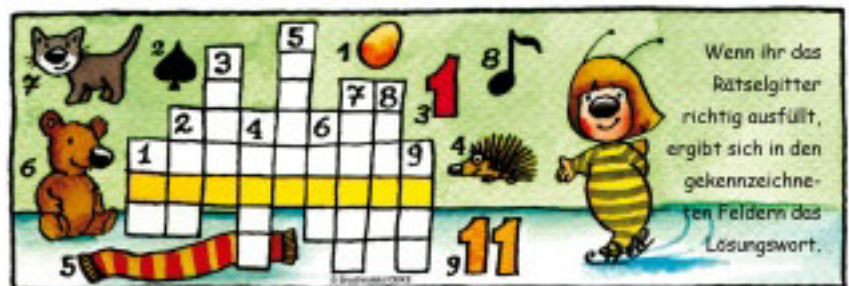
Kinder erleben die Osternacht: Christus ist auferstanden!

St. Monika

Spielgruppe

Seit dem 3.3. wird jeden Do. von 10.00 bis 11.45 im Jugendhaus, Max-Kolmsperger-Str. 3a/1.Stock eine Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren angeboten. Nähere Informationen gibt es im Büro von St. Monika.

Kinderrätsel



Beim letzten Mal feierte das Krokodil den Advent.

Das Benefizessen der St.-Jakobus-Jugend – Ein voller Erfolg!

Die Jugendlichen von St. Jakobus luden am Samstag, den 11.12.2010 zu einem Benefizessen ein. Für nur 15 Euro konnten sich die ca. 45 Gäste nach Anmeldung bei einem 3-Gänge-Menü inklusive Begrüßungscocktail kulinarisch verwöhnen lassen. Der Erlös dieser Veranstaltung von über 700 Euro kam dem Projekt „Omnibus“ in München zugute.

24 Jugendliche teilten sich in Kochteams für die verschiedenen Gänge ein, dekorierten mit viel Liebe zum Detail die Tische im großen Saal, wobei auch sehr schöne, kreative Menükarten nicht fehlen durften, und sie stellten auch das sehr engagierte Servicepersonal des Abends.

Nach der Vorspeise, einer Tomatencremesuppe mit gerösteten Pinienkernen, erfreuten sich alle an einer musikalischen Darbietung auf der Harfe, welche von Louisa Jüngst sehr gefühlvoll vorgetragen wurde. Anschließend wurde Putengeschnetzeltes auf Reis mit Blattsalat serviert. An dieser Stelle nochmals ein besonderes Dankeschön an Peter Neuhaus, der als gelernter Koch in der Küche das Zepter in die Hand nahm, so dass wir die Gelegenheit hatten, einem Profi über die Schulter zu schauen.

Nachdem der erste Sättigungsgrad erreicht war, stellten unsere Ehrengäste, Pater Korbinian und Schwester Daniela, das Projekt „Omnibus“ und dessen Arbeit ausführlich vor. Das Projekt, welches sich ausschließlich über Spenden finanziert, ermöglicht Eltern bei ihren z.T. schwerstkranken Kindern in der Klinik zu wohnen und diese auf ihrem oftmals sehr schweren Weg zu begleiten.

Mit einem weißen Schokoladentraum auf Obst wurde schließlich ein krönender Abschluss des Menüs gesetzt.

Anschließend hatten sich die Jugendlichen noch etwas ganz besonderes überlegt: Es konnten verschiedene Dienste, die die Jugendlichen übernahmen, wie z.B. „Babysitting“, „Staubsaugen“, „Einkaufen“, „Schnee räumen“, „Semmeln holen“ oder „den Hund Gassi führen“ in einer Auktion ersteigert werden. Nach zum Teil wilden Geboten wurde z.B. der Staubsaugerdienst für sage und schreibe 45 Euro und der Semmeldienst für 25 Euro erworben. Unsere Gäste erwiesen sich bei diesen Versteigerungen als äußerst großzügig. Dafür ein besonderes Vergelt's Gott!

Insgesamt war es sowohl für die Gäste als auch für die Jugendlichen ein sehr kurzweiliger, amüsanter und erfolgreicher Abend.



Nach dem Sonntagsgottesdienst hatte die Gemeinde nochmals die Gelegenheit, für das Projekt zu spenden. So kam insgesamt die stolze Summe von 735,17 Euro an Spenden zusammen, die wir Pater Korbinian und Schwester Daniela für ihr Projekt überweisen konnten.

Im Namen aller Jugendlichen möchte ich mich nochmals bei allen großzügigen Spendern aus der Gemeinde bedanken und wünsche ihnen für das bereits begonnene neue Jahr 2011 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Beate Erdmann



St. Maximilian Kolbe

Jugendgottesdienste

... könnt Ihr am Sa. 19.3. und Sa. 9.4., jeweils um 18.30 mitfeiern. Darüber hinaus gibt es am Di. 19.4. eine Exodusfeier und von Gründonnerstag 21.4. auf Karfreitag eine Durchwachte Nacht.

Regelmäßige Treffs

Offene Tür im Jugendhaus **St. Monika** jeden Dienstag um 18.00
(außer in den Ferien)

Offener Jugendtreff im Jugendheim **St. Philipp Neri** jeden
Freitag um 18.00 (ab dem Firmalter) und um 20.00

Offene Jugendgruppe Jokurt im Jugendheim **St. Maximilian
Kolbe** jeden Sonntag ab 17.00

Vollversammlung der kjg Perlach 2011

Am 23.1.2011 hat sich die kjg Perlach zu ihrer alljährlichen Vollversammlung getroffen, um auf ein erfolgreiches abgelaufenes Jahr 2010 zurückzublicken, die Weichen für das neue Jahr zu stellen und die neue Mittlere-Ebene-Leitung (MEL) sowie den neuen Mittlere-Ebene-Ausschuss (MEA) zu wählen. Und hier sind die Ergebnisse: Wiedergewählt für neue zwei Jahre sind Hedi Skorupa (Verklärung Christi) und Anja Mayerhofer (St. Max. Kolbe). Neu dabei sind Sophia Widmann und Bernd Hirschberger (St. Max. Kolbe), noch ein Jahr im Amt Philipp Steidle (St. Monika). Unterstützt wird die MEL durch den MEA: Isabel Windeisen (Verkl. Christi), Carolin Buchmeier, Johannes Eisele, Stephan Greßbach und Lucas Hirschberger (St. Max. Kolbe).

<http://www.jugendstelle-perlach.de/kjg-perlach.html>



Jugendmaiandacht
2009



St. Philipp Neri

Firmung 2011

am **Freitag, 11.11.** um 9.30.
Elternabend 26.5., 20.00.

Die persönliche **Anmeldung** zur Firmung ist am Di. 28.6. und Mi. 29.6., jeweils 18.00 - 19.30.

Firmstunden am Mi. 6., 13. und 20.7., 18.00 - 19.30

Themen:

1. "Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?" Mit Andacht und Agape.
2. "Sucht = Suche nach dem Glück"; ein Mitarbeiter von Condrops informiert.
3. "Auf die schiefe Bahn kommen?" Die Jugendpolizei in Neuperlach berichtet.

St. Maximilian Kolbe

Firmung am So. 24.7., 10.30

BDKJ-Maiandacht am Dombrunnen

26. Mai 2011, 19.00: "Maria auf der Flucht"

Informationen: www.bdkj-muenchen.de

Die traditionelle Maiandacht der Jugend unserer Stadt beginnt mit einem Gottesdienst vor den Toren der Münchner Frauenkirche. "Was bedeutet es eigentlich, auf der Flucht zu sein?" wird die Frage sein, der der BDKJ der Region München nachgeht, unterstützt durch musikalische Akzente der kjg-Band. Beim anschließenden Konzert kann weitergefeiert werden.



1. Jesus wird zum Tode verurteilt



2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter



3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz



4. Jesus begegnet seiner Mutter



5. Simon von Kyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen



6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch



7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz



8. Jesus begegnet den weinenden Frauen

Aschermittwoch

Wir brechen gemeinsam auf in die österliche Bußzeit. In den Gottesdiensten am 9.3. wird gesegnete Asche auf die Häupter der Gläubigen aufgelegt:

St. Monika um 18.00
 St. Stephan um 18.30
 St. Jakobus um 19.00
 St. Max. Kolbe um 19.00
 St. Philipp Neri um 19.00

St. Philipp Neri

Versöhnungsliturgie

mit Möglichkeit zur persönlichen Beichte am Montag, 18.4. um 19.00, anschließend Agape

St. Maximilian Kolbe

Hl. Messe mit Bußliturgie

am Di. 12.4. um 19.00, anschl. Beichtgelegenheit

St. Maximilian Kolbe

Fastensuppe

Um sich der Fastenzeit bewusst zu werden: Am 2. Fastensonntag wird die Suppe von der kfd-Frauengruppe **nach dem Gottesdienst am 20.3. um 11.00** ausgegeben.



St. Maximilian Kolbe: Kreuzverhüllung ab 5. Fastensonntag bis Karfreitag

Beichten zur Fastenzeit

In den Kirchenzentren werden zusätzliche Beichtgelegenheiten angeboten. Die Zeiten entnehmen Sie bitte den ausliegenden Wochenblättern in den jeweiligen Kirchenzentren.

Exerzitien im Alltag

In der Fastenzeit die Gegenwart Gottes im tägl. Leben entdecken.
St. Max. Kolbe: Jeden Mi. 19.00 mit anschl. Beichtgeleg. (ab 16.3.)
St. Monika: 1. Treffen Aschermittwoch, dann jeweils Di. 19.00
St. Philipp Neri: Jeden Do. um 19.45 im Jugendheim.

Laudes und Vesper

In der Fastenzeit gibt es folgende Angebote:
St. Jakobus: Jeden Sonntag 19.00 Vesper
St. Monika: Jeden 2. Mo. im Monat 19.00 Gesungene Vesper
St. Max. Kolbe: Täglich Laudes und Vesper
St. Philipp Neri: Mo. bis Fr. um 6.00 Laudes, So. 19.00 Abendlob in d. Kapelle (nicht am 13.03.)

Höhepunkt des Kirchenjahres – Österliches Triduum

Die Feier des Todes, der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn dauert drei volle Tage. Sie beginnt am Abend des Gründonnerstags (Fußwaschung). In den Gottesdiensten verstummen Glocken und Orgel bis zum Gloria der Osternacht. Am Karfreitag wird die Eucharistiefeier durch Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier ersetzt. Am Karsamstag bleibt der Altar leer. In der Osternacht wird am Feuer die Osterkerze entzündet. Hinter der brennenden Kerze ziehen nun alle in die Kirche und entzünden auch ihre Kerzen. Im Glanz der Lichter wird der Lobgesang auf die Osternacht angestimmt.

Nach der Messe gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Die 14 Kreuzwegstationen in der Kirche St.Monika



9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

10. Jesus wird seiner Kleider beraubt

11. Jesus wird ans Kreuz geschlagen

12. Jesus stirbt am Kreuz

13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen

14. Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Karwoche – Ostern		St. Jakobus	St. Maximilian Kolbe	St. Monika	St. Philipp Neri	St. Stephan
So. 17.04.	Palmsonntag Hl. Messe mit Palmprozession Abendmesse		09.00			
		10.00	10.45	10.00	10.00	09.30
				18.30		
Do. 21.04.	Gründonnerstag Morgenlob Hl. Messe mit Fußwaschung, anschl. Anbetung			08.00		
		20.00	19.00	Handwaschung 20.00	19.30	19.00
Fr. 22.04.	Karfreitag Karmette od. Anbetung Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsliturgie, anschl. Beichte Kreuzwegandacht im GBH		09.00	08.00		
		10.00	11.00	10.00	11.00	11.00
		15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
		17.30				anschl. Kreuzweg im Wohnring
Sa. 23.04.	Karsamstag Karmette		09.00	08.00		
So. 24.04.	Ostersonntag Osternacht Hl. Messe im Georg-Brauchle-Haus Festgottesdienst Abendmesse Vesper	05.00	05.00	05.00	Sa. 23.00 bis 04.30	05.30
		10.00				
		10.00	11.00	10.00	10.30	
				18.30		
Mo. 25.04.	Ostermontag Hl. Messe Hl. Messe	10.00	09.00	10.00	10.30	09.30
			11.00	18.30		

Osterzeit

Die österliche Freude dauert nicht nur wenige Tage, sondern sie wird sieben Wochen lang gefeiert und am fünfzigsten Tag mit Pfingsten abgeschlossen. Während dieser Festzeit brennt in allen Gottesdiensten die Osterkerze. Christi Himmelfahrt wird am vierzigsten Tag nach Ostern gefeiert.

	St. Jakobus	St. Maximilian Kolbe	St. Monika	St. Philipp Neri	St. Stephan
So. 01.05. Maifeiertag					
Do. 02.06. Christi Himmelfahrt					
So. 12.06. Pfingstsonntag	10.00	09.00*	10.00	10.30	09.30
Mo. 13.06. Pfingstmontag		11.00	18.30		
Do. 23.06. Fronleichnam		*) Nicht am Pfingstmontag und Fronleichnam			

Sternwallfahrt

Auch heuer sind wieder Jung und Alt aus allen fünf Kirchenzentren von Christus Erlöser zur gemeinsamen Sternwallfahrt eingeladen.

Am **Dienstag 3.5.** startet die Wallfahrt um **18.00** von allen fünf Kirchen aus. Zu Fuß geht es zur **Mariengrotte** im Truderinger Wald. Dort feiern wir um ca. 19.00 die Maiandacht.



Maiandachten

- St. Jakobus:** jeden Di. um 19.00
- St. Max. Kolbe:** jeden Mi. um 19.00
- St. Monika:** jeden Di. und Do. um 18.00
- St. Philipp Neri:** jeden Mi. um 19.00
- St. Stephan:** Di. 10.5. um 14.30



Neuperlacher Fronleichnamsprozession

Am Sonntag 3.7.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 in **St. Stephan**. Von dort setzt sich der Zug mit dem Allerheiligsten in Bewegung.

Nach der Abschlussandacht Bewirtung

Alle anderen Vormittagsgottesdienste entfallen

St. Monika

Offener Stammtisch

An jedem vierten Mittwoch im Monat lädt das Kirchenzentrum St. Monika zu einem „Offenen Stammtisch“ in die neben der Kirche gelegene „Gaststätte zum Löwen“ am Peschelanger 14 ein. Nach der Messfeier ist ab etwa 18.45 Gelegenheit zu einem lockeren Gespräch über „Gott und die Welt“.

St. Maximilian Kolbe

Volkstanz

Ein sportliches Vergnügen für jedermann

Neue Volkstänzer (auch Anfänger) können jederzeit einsteigen. Auch ohne Partner sind alle herzlich willkommen.

Volkstanz: alpenländisch, norddeutsch und aus aller Welt.

Termine:

Di. 3.5., 17.5., 7.6. und 21.6. jeweils von 20.00 - 22.00 im Großen Saal

St. Stephan

Kreistänze

Meditativ + Beschwingt + Fröhlich

mit Barbara Rösner, nach sakraler, klassischer und folkloristischer Musik

"Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen."
(Hl. Augustinus)

Do. 17.3., 14.4., 19.5. und 9.6., jeweils um 19.00

St. Maximilian Kolbe

kfd Frauengruppe



Aktuelle Termine:

- 20.3. 11.00 Aktion 'Fastensuppe' nach dem Gottesdienst
05.4. 19.00 Führung Heilpädagogische Kindertagesstätte (Treffpunkt U-Bahn Neuperlach-Süd)
11.5. 19.00 Maiandacht (Kapelle)
07.6. 20.00 Stadteinführung (wird noch festgelegt)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Hiltrud Kirst Tel. 67 41 09, Gabriele Walser Tel. 637 88 57 oder Irene Baumgartner Tel. 637 94 98

St. Jakobus

Gymnastik

Immer montags (außer Ferien):

- 9.00 Funktionsgymnastik
9.45 Fitnessgymnastik
10.45 Wirbelsäulengymnastik

Alle Veranstaltungen finden im Kirchenzentrum St. Monika statt

Kirchen-Café und Frührschoppen

Nach dem Gottesdienst am Sonntagvormittag in

St. Philipp Neri zum **Kirchen-Café** oder in St. Stephan

zum **Frührschoppen**

Chance, sich in gemütlicher Runde kennen zu lernen und sich locker zu unterhalten.

St. Maximilian Kolbe

Gedächtnistrainingskurs

immer donnerstags um 9.30 im Kleinen Saal.

17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5. und 9.6.

St. Maximilian Kolbe

Bastelgruppe

Die Bastelgruppe trifft sich regelmäßig (jeden Mittwoch um 8.30) im Bastelraum von St. Maximilian Kolbe.

Die nächsten Termine sind:

- 16.3., 23.3., 30.3., 6.4., 13.4., 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6. und 29.6.

Am 16.4. findet im Kl. Saal der Osterbazar statt, bei dem selbst gebundene Palmbuschen und kunstvoll gefertigte Sachen zum Verkauf angeboten werden.





Steven Langnas Dr. Andreas Renz

Vortragsreihe 2011 "Interreligiöser Dialog"

An jedem Abend steht jeweils eine Religion im Mittelpunkt:

Judentum: Di. 29.3., Rabbiner Steven Langnas

Christentum: Di. 10.5., Dr. Andreas Renz

Islam: Di. 27.9., Imam Sidigullah Fadai

Di. 22.11., Podiumsdiskussion mit allen Referenten.

Jeweils in St. Maximilian Kolbe um 20.00.

St. Maximilian Kolbe

Theatergruppe: „Mr. Gott und Dr. Smith“

Ein heiteres Schauspiel von Peter Ernst nach einem Motiv aus dem Roman „Der Alte Mann und Mr. Smith“ von Peter Ustinow:

Als Gott im Himmel durch seinen Geheimdienst erfährt, dass der Teufel als Dr. Smith verkleidet auf die Erde kommt, um Unheil zu stiften, zögert er nicht, ihn daran zu hindern. Im Weißen Haus von Washington, im Moskauer Kreml und im Vatikan in Rom stoßen Gott und Dr. Smith teils spöttisch, teils sarkastisch aufeinander. Die Zuschauer erleben einen mitreißenden Kampf von Gut und Böse.

Im Großen Saal am Fr. 25.3., Fr. 1.4., Sa. 2.4., Fr. 8.4., Sa. 9.4., jeweils 20.00 und So 27.3., So 3.4., jeweils 18.00.

Eintrittskarten im Vorverkauf oder an der Abendkasse.



Hr. Nimmerfall als „Dr. Smith“, Pater Matthäus Bochenski als „amerikanischer Präsident“ und Hr. Stellmach als „Gott“



St. Stephan

Schafkopfrennen

mit Bewirtung und Preisen
Startgebühr 10€ inkl. 1 Getr.
Anmeldung im Büro
Fr. 25.3., 19.00, Gr. Saal

St. Monika

Film-Nachmittag in der Fastenzeit

Film: siehe Ankündigung
So. 20.3., 16.00 im Saal

Katechumenium St. Philipp Neri

„Kommt und seht“ – Tag der Offenen Tür

So. 3.4. ab 15.00 laden die Gemeinschaften des Neokatechumenats ein zu Besichtigung, Informationen, Begegnungen, Videos und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen (Kinderbetreuung möglich).

Um 17.30 Gesungene Vesper. In der Putzbrunner Str. 124



St. Monika

Sonnwend-/Johanni-Feier

Gemeinsam grillen und Brotzeit machen

Bei Dunkelheit Entzündung und Segnung des Feuers

Kleine liturgische Feier mit Liedern und Gebeten

Sa. 25.6., 18.00 im Innenhof des Kirchenzentrums St. Monika



Bachseigel



St. Philipp Neri

10 Jahre Ensemble "Viva la musica"

Hommage an Johann Sebastian Bach

So. 20.3. Jubiläumsprogramm:

10.30 Gottesdienst mit Musik von Johann Sebastian Bach

16.00 Kaffeestunde mit Joh. Seb. Bach in Wort, Musik und Bild

19.30 "J.S. Bach and friends", Jubiläumskonzert

mit Werken von Bach, Schubert, Mendelssohn und Bartok

Ensemble "Viva la musica" und Gäste, Leitung: Ursula Billig

Eintritt frei, Spenden erbeten für "Plant for the Planet"

St. Maximilian Kolbe

Konzertstunde zum Beginn der Karwoche

"Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz"

von Joseph Haydn

Es musiziert das Eulenspiegel-Streichquartett

Meditationen von Leopold Haerst

So. 17.4., 18.00 Kirche St. Maximilian Kolbe

Eintritt frei, Spenden erbeten



St. Maximilian Kolbe

Kirchweihfest

Gottesdienst mit anschl. Bewirtung

So. 15.5., 11.00 Kirche und Hof St. Maximilian Kolbe

"Der Sängerkrieg der Heidehasen"

Hasenoper von James Krüss. Puppentheater mit Musik für Kinder und junggebliebene Erwachsene.

Es spricht, singt und musiziert die Kgl. Hasenhofkapelle.

Idee und Leitung: M. und H. Nicolai.

Sa. 14.5., 16.00 und So. 15.5., 14.00 Saal St. Maximilian Kolbe

Eintritt frei, Spenden erbeten

St. Philipp Neri

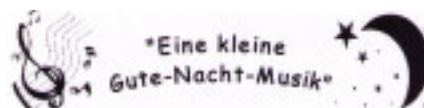
"Eine kleine Gute-Nacht-Musik"

So. 8.5. **"Serenade vocalis"** Musik für Sopran, Tenor, Bass und Klavier, V. Billig, M. Fink, P. Kolenda, E. Sperer

So. 5.6. **"Musica da camera"**

Duo Cello/Klavier und Klaviertrio, U. Bode und M. Hirafuku

Jeweils 19.00, Saal, Eintritt frei, Spenden erbeten



Musizierstunde

jeden Do. 16.00 - 16.45,

Saal St. Maximilian Kolbe

für interessierte Kinder und Jugendliche

mit Brigitte Schweikl und

Ursula Billig

Anmeldung im Büro



Caritas
Nach. Am Nächsten
 im Stephanszentrum
 Perlach

Bürgerschaftliches Engagement

Nur durch das Engagement unserer freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können viele Angebote im und um das ASZ Perlach überhaupt stattfinden. Damit ein Eindruck entsteht, in welchen Bereichen sich unsere Helferinnen und Helfer engagieren, werden hier exemplarisch ein paar Einsatzfelder dargestellt:

Der Mittagstisch im ASZ Perlach

Seit fast zwei Jahren fährt ein Helfer jeden Dienstag bei jedem Wetter mit unserer Fahrradrickscha (gestiftet von der Münchner Sozialstiftung) in das Altenheim St. Michael und holt für durchschnittlich 15 Personen das Mittagessen. Im ASZ erwartet ihn eine andere Helferin. Sie kümmert sich um die Begrüßung der Gäste, verteilt das Essen und ist immer gut gelaunt und gesprächsbereit. Die kontinuierliche Anwesenheit der beiden Helfer befördert eine vertrauensvolle Atmosphäre. Man freut sich aufeinander. Wenn jemand fehlt, dann fällt es gleich auf. Dank des Engagements der Mittagstischhelfer kommen die Besucher nicht nur, um eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen, sondern weil sie die Gemeinschaft genießen und das Gefühl haben, willkommen zu sein.

Seniorenbegleitung

Viele ältere Menschen im Einzugsgebiet des ASZ Perlach wünschen sich, solange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben zu können. Oft ist das ohne geeignete Hilfe und Unterstützung aber nicht möglich. Seniorenbegleiter/-innen kümmern sich ehrenamtlich um die Belange und Bedürfnisse älterer Menschen in deren gewohntem Umfeld. Sie machen Hausbesuche, unternehmen mit den älteren Menschen Spaziergänge, begleiten sie zum Arzt oder zum Einkaufen und stehen als zuverlässige Vertrauenspersonen regelmäßig zur

Verfügung. Dadurch leisten sie einen sehr wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität im Alter. Für uns hauptberufliche Mitarbeiterinnen sind sie ein wichtiger Ansprechpartner, vor allem wenn es darum geht, rechtzeitig weitere passende Unterstützungsmaßnahmen vorzuschlagen oder zu installieren.

Tagesbetreuung für ältere Menschen

Die Tagesbetreuung im ASZ Perlach ist ein Angebot für Seniorinnen und Senioren mit psychischen Veränderungen – meist in Form von Demenz. Unsere Tagesbetreuungsgäste können einen Tag in Gemeinschaft verbringen und an verschiedenen aktivierenden Angeboten teilnehmen. Die Ange-



hörigen erfahren dadurch eine Entlastung in ihrem beanspruchenden Alltag. Das Team der Tagesbetreuung besteht aus zwei hauptberuflichen und zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie weiteren Helferinnen. Für uns sind die Helferinnen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuung unerlässlich: Ihr liebevolles und kompetentes Engagement gewährleistet eine hohe Qualität in der Betreuung dieser Menschen.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

Wir danken allen unseren Helferinnen und Helfern, die mit Ihrem Engagement unser Haus zu dem machen was es ist: Ein Ort der Begegnung und des Miteinanders.

*Barbara Fröhlich-Rausch,
 Leiterin des ASZ Perlach
 Dipl. Sozialpäd. (FH) Coach (SE)*



St. Jakobus

9. März: Dia-Vortrag; 23. März: "Frühlings- und Geburtstagsfeier"
 6. April: Dia-Vortrag; 20. April: Andacht zur Karwoche
 4. Mai: Münchner Bildungswerk: Vortrag "Wasser ist Leben"
 18. Mai: Ausflug; 1. Juni: Dichterlesung
 15. Juni: Ausflug; 29. Juni: Geburtstagsfeier

St. Maximilian Kolbe

15. März: Feier der Geb.; Vortrag Dr. Valenzuela G. Stein: Demenz
 12. April: Kreuzwegandacht i. d. Kapelle; danach Feier der Geb.
 10. Mai: Maiandacht i. d. Kapelle; danach Feier der Geburtstage
 7. Juni: Ca. 12.30 Uhr Ausflug "in´s Blaue"

St. Monika

16. März, 14.30: Kreuzweg-Andacht; danach Kaffee-Runde
 13. April, 14.30: Volksfrömmigkeit im Wandel der Zeit

Senioren-Gymnastik ab Mittwoch, 23. März 14-täglich um 14.00 Uhr
 Seniorensingen jeden Mittwoch um 9.00 Uhr

St. Philipp Neri

17. März: Vom Funkenfeuer zum Osterbrunnen; Ref.: Günter Gaupp
 14. April: Das ganze Elend mit den Venen; Ref.: Irene Müller
 12. Mai: Musikal. Nachmittag mit Heidi Wöhl und Rudolf Taubitz
 9. Juni: Es spielt das Mandolinenorchester

Monatl. Wanderungen; Infos bei Fam. Ganslmeier, Tel. 6703065

St. Stephan

Bei uns treffen sich die Senioren jeden Dienstag zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Besondere Termine:
 Die Treffen am 5. April und 5. Juli beginnen mit einem Gottesdienst.
 Das Treffen am 10. Mai beginnen wir mit einer Maiandacht.

Bis 31.3. finden die Treffen
 mittwochs um 14.30 Uhr
 in St. Monika statt

Senioren-Tanzkreis jeden
 Dienstag um 14.30 Uhr

Unsere Treffen sind einmal
 monatlich am
 Dienstag um 14.30 Uhr

Unser Senioren-Nachmittag
 ist ab 16. März 14-täglich am
 Mittwoch um 14.30 Uhr –
 im Wechsel mit der Senioren-
 Gymnastik um 14.00 Uhr

Unsere Treffen sind einmal
 monatlich am
 Donnerstag um 14.30 Uhr
 Jeden Mittwoch Senioren-
 Gymnastik 10.00 - 11.00 Uhr
 im Saal

Wöchentliche Treffen
 am Dienstag
 um 14.30 Uhr
 (außer in den Ferien)



Trotz großer Veränderungen bleibt die Beichte ein aktuelles Sakrament

Dem Barmherzigen begegnen

Das Sakrament der Beichte

möchte Menschen in schwierigen Situationen helfen, und zwar indem es einlädt,

das Gewissen und die Urteilsfähigkeit zu sensibilisieren,

die Fähigkeit zur Selbstkritik, zu Trauer und Reue nicht zu verlieren,

einen Raum des Aussprechens und des Erzählens zu haben,

Worte der Lossprechung, der Verzeihung und der Versöhnung zu hören,

kleine Schritte der Veränderung zu versuchen.

Aus <http://www.7wirkt.de>

7wirkt ist die Internetseite des Fachbereichs Sakramentenpastoral im Seelsorgereferat I des Erzbischöflichen Ordinariats der Erzdiözese München und Freising:



Sakramentenpastoral/
Gemeindegemeinschaft:
Ehem. Leiter Dr. Josef Steiner

Die Erforschung des eigenen Gewissens kann ungeahnte Probleme aufwerfen. Nicht nur, weil man dabei mit den unliebsamen Schattenseiten seiner selbst konfrontiert wird, sondern auch weil einem unter Umständen partout nichts einfallen will, was bedeutsam genug wäre, um es auf den Zettel für den Beichtstuhl zu notieren.

Für einen neunjährigen Münchner, der sich auf seine Erstkommunion vorbereitete und somit auch auf seine Erstbeichte, war dieses gefühlte Sünden-Vakuum ein echtes Dilemma. So fing der ansonsten brave Bub an, Mädchen an den Haaren zu ziehen, Klassenkameraden zu ärgern, kurzum: sich aufzuführen.

Hier ist, so darf vermutet werden, die Heranführung an das Bußsakrament nicht wirklich geglückt. Zumindest haben sich dem kleinen Sünder Sinn und Geheimnis der Beichte noch nicht zur Gänze erschlossen, vermutet der Theologe und Pastoralreferent Josef Steiner.

Denn sonst wüsste er, dass das Sakrament der Versöhnung vor allem zu einer Begegnung mit dem gütigen und liebenden Gott einlädt – „zur Begegnung mit Jesus Christus, dem Heiland, der meine Verletzungen, meine Not und Schuld heilt“. Eine Begegnung, die man auch Kindern nicht vorenthalten sollte.

Aussprechen anstatt Sünden aufzählen

Wo es aber zu dieser „tiefsten Gotteserfahrung“ kommt, weiß Steiner, verliert das bloße Aufzählen der Sünden an Bedeutung, es kommt zu einem Erzählen, zu einem Aussprechen und schließlich zur Lossprechung.

Für den langjährigen Leiter des Fachbereichs Sakramentenpastoral im Ordinariat stellt die Beichte das „persönlichste“ aller Sakramente dar. Und zugleich jenes, das im Laufe seiner Geschichte die allergrößten Veränderungen erfahren habe. Allein während seiner jahrzehntelangen Berufstätigkeit hat Steiner tiefgreifende Wandlungen der Beichtpraxis miterlebt: vom dunklen Beichtstuhl, in dem eher der drohende und richtende Gott anwesend war, hin zum helleren Beichtzimmer, wo bereits die andere räumliche Atmosphäre die Erfahrung des barmherzigen und aufrichtenden Vaters in den Vordergrund rückt.

Von der allwöchentlichen Beichte hin zum Anlass bezogenen Bußsakrament, das zu Wallfahrten oder Weltjugend-Tagen, vor der Firmung oder der Trauung gespendet wird. Von der privaten Beichte hin zur gemeinschaftlich erlebten Umkehr, wie sie in Bußgottes-



"Raum der Stille"

diensten möglich wird.

Ob die erste Beichte vor oder nach der Erstkommunion stattfinden soll, ist für Steiner nicht die entscheidende Frage. „Für beide Praktiken lassen sich Argumente finden.“ Wichtiger ist ihm die kindgerechte Form, wie etwa das Beichtgespräch und eine altersgemäße Heranführung.

Etwa in der Form des „Versöhnungsweges“, mit dem das Neuperlacher Kirchenzentrum St. Maximilian Kolbe seine Erstkommunionkinder auf das Bußsakrament einstimmt. Bevor die Mädchen und Buben im Beichtgespräch den verzeihenden Gott kennen lernen, absolvieren sie einen Parcours mit mehreren Stationen.

Versöhnungsparcours zur Einstimmung

Da wartet zu Beginn im „Raum der Stille“ eine zur Spirale gelegte Kordel auf sie und ein Korb mit Steinen. Und noch während die Kinder die Spirale mit einem Stein in der Hand abgehen, beschäftigen sie sich mit der Frage, wo sie für andere zum „Stolperstein“ geworden sind. Da gibt es den „Raum der Familie“ mit Fragen wie: „Bin ich ehrlich, wenn ich mit anderen spreche?“ Da steht die Treppe zur Orgelempore für den durchaus mühsamen „Raum der Umkehr“.

Wenn die Kinder am Ende ihren Stein im Beichtzimmer abgeben, haben sie, so hofft Anja Hirschberger – eine der Initiatorinnen des Versöhnungsweges – an diesem Nachmittag auch die „befreiende Wirkung von Versöhnung“ erfahren dürfen.

Aus der Münchner Kirchenzeitung 14.11.2010, Bettina Herman

Die „befreiende Wirkung von Versöhnung“ wünschen wir auch allen Erwachsenen in der kommenden Fastenzeit.

Beichtgelegenheit in Christus Erlöser

St.Jakobus	Sa. 18.00-18.30
St.Max.K.	Sa. 18.00-18.30
St.Monika	Mi. 17.15-17.45
St.Phil.Neri	Sa. 17.30-18.15
St.Stefan	Nach Vereinb.

Bibelverweise

Lk 7,48:

„Dann sagte er zu ihr: Deine Sünden sind dir vergeben.“

Sir 2,11:

„Denn gnädig und barmherzig ist der Herr; er vergibt die Sünden und hilft zur Zeit der Not.“



Erstkommunionkinder in Begleitung eines Elternteils im "Raum der Umwelt und Freizeit"

Pater Slawek begrüßt das Erstkommunionkind zu seiner ersten Beichte





Sophia Kuby

St. Philipp Neri

Bibel und Leben

Eine besondere Form, das Sonntagsevangelium zu hören
Freitags um 19.30 im Jugendheim, 1. Stock

Termine: 25.3., 8.4., 13.5.,
27.5., 1.7.

Krankensalbung

Gottesdienst mit den Kranken

Fr. 25.3. in **St. Monika**

Sa. 26.3. in **St. Max. Kolbe**

Beide beginnen um 15.00

Je im Anschluss Bewirtung

St. Maximilian Kolbe

Meditation

Do. 31.3., 14.4., 26.5., 30.6.,
um 18.00 in der Kapelle



St. Philipp Neri

„Ach, du bist katholisch!“

Triduum zum Auftakt der Fastenzeit 2011

- Do. 10.3. 20.00 „Ach, du bist katholisch!“
Christlicher Lebensstil – was heißt das?
Ref.: Christopher Kroll
- Fr. 11.3. 20.00 Die Deutschen und „ihr“ Papst –
Zwischen „Hosianna!“ und „Kreuziget ihn!“
Ref.: Sophia Kuby
- Sa. 12.3. 19.30 "Stay and Pray" in der Hl. Geist Kirche

Die „Generation Benedikt“ vertritt in der Öffentlichkeit die Millionen von jungen Katholiken, welche auf den Weltjugendtagen und im gesellschaftlichen Leben eine positive Einstellung zu Papst Benedikt XVI. und der römisch-katholischen Kirche zum Ausdruck bringen. Diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind – wie viele Gleichaltrige – auf der Suche nach Antworten für ein glückliches und erfülltes Leben. Die „Generation Benedikt“ sieht im Papst einen bescheidenen Hirten in einer von Orientierungslosigkeit geprägten Zeit, der die Jugendlichen weder unterdrückt noch bevormundet, sondern sie ernst nimmt und schätzt.

Rosenkranzgebet

- | | |
|----------------------|--|
| St. Jakobus | Di. u. Fr. 19.00 |
| St. Maximilian Kolbe | Mo. 14.15 |
| St. Monika | Mi. 17.15, Sa. 17.00 |
| St. Philipp Neri | Di. u. Fr. 17.00, Do. 18.30, Sa. 18.00 |

St. Maximilian Kolbe

Ökum. Bibelkreis mit der Lätäre-Gemeinde

Monatlich dienstags nach der ökum. Abendandacht 19.30 - 21.00

- Bibel teilen:** 29.3. Engel für die Ausgestoßenen
31.5. Engel für die Orientierungslosen

Glaubensverkündigung für Jugendliche und Erwachsene

Wir, Pfarrer Wolfgang Marx mit einem Katechisten-Team des Neokatechumenalen Weges, laden Sie herzlich ein zu den Abenden am 14.3., 17.3., 21.3. im Katechumenium St. Philipp Neri, Putzbrunner Straße 124.

Der abschließende Gemeinschaftstag wird am Wochenende vom Fr. 25.3. abends bis So. 27.3. sein.

St. Monika

Laudes

Gesungenes Morgenlob
in der Kapelle

Jeden 3. Donnerstag um 8.00

Taizé-Nachtgebet

Mit Gesängen beten

Jeden letzten Freitag im Monat
um 20.30



Herzlichen Glückwunsch, Herr Kardinal! In Rom gratuliert Pfr. Wolfgang Marx zusammen mit über 100 Gläubigen aus Christus Erlöser.

Ökumenische Pfingstvigil

Die Ökumene der Christen in Neuperlach lebt vor allem aus dem gemeinsamen Beten und Feiern. So ist seit über zehn Jahren die Pfingst-Vigil – eine ökumenische Feier am Vorabend des Pfingstfestes – Höhepunkt des gemeinsamen Jahreskreises. Zu Beginn steht das Hereintragen des Lichts – die Osterkerze symbolisiert den auferstandenen Christus, den der Gesang als freundliches Licht des Abends preist. Wir antworten auf Psalmen, Schrifttext mit Auslegung und Magnificat mit den Fürbitten. Als Zeichen der weltumspannenden Verbundenheit aller Menschen werden sie von Frauen und Männern in verschiedenen Sprachen vorgetragen.

Den Segen erbitten Vorsteher aller in Neuperlach ansässigen Konfessionen: Evangelisch-lutherisch, evangelisch-freikirchlich, evangelisch-reformiert, römisch-katholisch, serbisch-orthodox.

Die diesjährige Pfingst-Vigil findet am Samstag, 11. Juni 2011, um 19.00 in St. Monika statt.

St. Jakobus

Hauskirche

Gemeinsam den Reichtum des Wortes Gottes teilen und daraus Hilfe, Stärkung und Freude erfahren für unsere Aufgaben im Alltag. Treffen am 1. und 3. Do. im Monat außer Ferien



St. Maximilian Kolbe

Marianische Liga

Eine Frauenvereinigung, die in Treue zum Heiligen Vater und zur Lehre der Kirche an der Erneuerung katholischen Lebens in Familie, Kirche und Gesellschaft mitarbeitet. Die Marianische Liga wurde im Dezember 1997 in Altötting gegründet und gehört zu den Erneuerungsbewegungen innerhalb der katholischen Kirche Deutschlands. Auch Männer können als fördernde Mitglieder beitreten.

Unsere Regionalgruppe München ist seit 1999 aktiv; seit 2004 sind wir im Kirchenzentrum St. Maximilian Kolbe vertreten. An unseren monatlichen Treffen beten wir das Rosenkranzgebet und hören eine Katechese unseres geistlichen Leiters, Pater Slawek. Wichtig ist uns der Austausch der persönlichen Glaubenserfahrung sowie das Wachsen in der Gemeinschaft. Darüber hinaus veranstalten wir gemeinsame Wallfahrten und Exerziten.

Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über jeden, der neu zu uns kommt und sich im Kreise Gleichgesinnter wohl fühlt.

Suzana Pöll

Termine: Sa. 26.3., 16.4., 25.6.
Beginn um 15.00 in der Kapelle, danach Turmzimmer (mit Kinderbetreuung)

St. Maximilian Kolbe

Kirchweihfest

So. 15.5., 10.00
Festgottesdienst

Wochentag	Uhrzeit	Kirche
Samstag / Vorabend	18.30	St. Jakobus
	18.30	St. Maximilian Kolbe
	18.30	St. Philipp Neri
Sonntag	09.00	St. Maximilian Kolbe
	09.30	St. Stephan
	10.00	St. Jakobus
	10.00	St. Monika
	10.30	St. Philipp Neri
	11.00	St. Maximilian Kolbe
	18.30	St. Monika
Montag	07.00	St. Maximilian Kolbe
Dienstag	07.00	St. Maximilian Kolbe
	08.00	St. Jakobus
	19.00	St. Maximilian Kolbe
Mittwoch	07.00	St. Maximilian Kolbe
	08.00	St. Philipp Neri
	18.00	St. Monika
	19.00	St. Jakobus
Donnerstag	07.00	St. Maximilian Kolbe
	19.00	St. Philipp Neri
Freitag	07.00	St. Maximilian Kolbe
	08.00	St. Monika
Samstag	08.00	St. Monika

Die Werktags-Gottesdienste in St. Jakobus entfallen bis auf weiteres.

Weitere Gottesdienste

St. Jakobus

Do. 10.00
Georg-Brauchle-Haus

St. Philipp Neri

Fr. 16.00
AWO Plievier-Park

St. Maximilian Kolbe

Fr. 18.00 nur Herz-Jesu-Freitag

St. Stephan

Di. 18.30 nur vor PGR-Sitzung

Katholische Missionen

St. Monika

in polnischer Sprache
Sa. 19.00
So. 12.00



Impressum
Herausgeber:
 Kath. Pfarramt Christus Erlöser
 81737 München, Lüdersstr. 12
 Telefon (089) 67 90 02 - 0
 www.christus-erloeser.de
Auflage: 10500
Redaktionsschluss
 für nächste Ausgabe: 15.5.2011
Druck: Gemeindebriefdruckerei
 29393 Groß Oesingen
Bilder: privat / public domain